



Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.: **017-1/2023/10**
Status: **öffentlich**
Einreicher: **Hauptamt/**
Datum: **12.06.2023**

Gegenstand: Übertragung der Entscheidungsbefugnis zur Vergabe der Ausstattung des Feuerwehrgerätehauses Alberoda

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Stadtrat	28.06.2023	öffentlich
Abstimmung: dafür:	dagegen:	Enthaltungen:
Verwaltungsausschuss	07.06.2023	nichtöffentlich
Abstimmung: dafür: 10	dagegen: 0	Enthaltungen: 0

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 28 Abs. 1 und 2 SächsGemO wird die nach § 7 Abs. 2 Nr. 8 der Hauptsatzung dem Verwaltungsausschuss obliegende Entscheidungsbefugnis für die Vergabe von Leistungen nach VOL, welche die Ausstattung des Feuerwehrgerätehaus Alberoda betreffen, bis zum 26.09.2023 auf den Oberbürgermeister übertragen.

rechtliche Grundlagen:

Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL),
Sächsisches Vergabegesetz (SächsVergabeG),
Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO),
Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema (Hauptsatzung),
in der jeweils geltenden Fassung

Sachverhalt:

Die Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema beabsichtigt das Gerätehaus Alberoda schnellstmöglich auszustatten. Die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen erfolgt aktuell, so dass die Vergabe möglichst zeitnah erfolgen kann. Das Ende des Vergabeverfahrens läge dann jedoch in einem Zeitraum, in welchem keine Stadtrats- oder Ausschusssitzungen stattfinden.

Der geschätzte Kostenrahmen der zu vergebenden Leistungen bewegt sich voraussichtlich in einem Bereich von 78.000 €. Somit ist eine Übertragung der Entscheidungsbefugnis des Verwaltungsausschuss auf den Oberbürgermeister notwendig. Diese Entscheidungsbefugnis soll bis einschließlich 25.09.2023 übertragen werden.

Sofern der Übertragung der Entscheidungsbefugnis zugestimmt wird, wird über die getroffene Vergabeentscheidung im Verwaltungsbericht informiert.

finanzwirtsch. Stellungnahme:

Für die Ausstattung des Feuerwehrgerätehauses Alberoda war bereits im Haushalt 2022 ein Betrag von 60 T€ eingestellt. Dieser wurde für die Mehrkosten der Baumaßnahme benötigt. Daher wurde der Betrag von 60 T€ erneut im laufenden Haushaltsentwurf bereitgestellt.

Kohl
Oberbürgermeister

Anlagen:

- - -